9. Juli 2013

Ballsportcamp in Bad Laasphe

Ganz neue Wege geht der Tennisclub TC Rot  Weiß Laasphe. Im Rahmen der Kinderferienspiele bietet der Tennisclub ein Ballsportcamp vom 22. – 25. Juli täglich von 10 – 14 Uhr an. In dieser Zeit haben Kinder von 5 bis 12 Jahren die Möglichkeit, verteilt auf verschiedene Altersstufen  verschiedene Sportarten auszuprobieren und so ein spannendes Ferienprogramm zu erleben. Im Vordergrund stehen Sportspiele aller Art. Bei allen Aktivitäten steht der Spaß am Sport und der Bewegung im Vordergrund. Um ein facettenreiches Spielangebot anbieten zu können, wurde sowohl die Basketball-Lizenztrainerin Jutta Winterhoff und ein DFB-Nachwuchstrainer aus Köln engagiert. Komplettiert wird das Übungsleiterteam von Sabine Gerke-Hochdörffer.  Um das Tagespensum zu schaffen, wird auch für die Verpflegung ausreichend gesorgt. Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 60,- Euro und beinhalten drei Tage Ballschulcamp, tägliches Mittagessen und ein Ballschultrikot.

Anmeldungen gehen bitte bis zum 19. Juli an Jörg Hochdörffer, Buchwiesenstr. 34  57334 Bad Laasphe - Hochdoerffer@online.de -  0171-57445222.

TC Rot Weiß Laasphe

# Ballschulcamp beim TC RW Laasphe

Wer? Was?

Kinder und Jugendliche von 5-12 Jahren können in den Sommerferien an einem Ballschulcamp teilnehmen.

Täglich werden von Dienstag bis Donnerstag vier Stunden Training (10.00 Uhr - 14.00 Uhr) angeboten.

Teilnehmerurkunde und (Ballschultrikot) inklusive

Wie?

Wir spielen nach dem Prinzip der Ballschule Heidelberg: Spielen macht den Meister Training mit dem spielorientierten Ansatz! Ziel ist eine allgemeine und sportartübergreifende Ballschulung für alle Ballsportarten (Fußball, Hockey, Basketball, Tennis, etc.)

Wann? Wo?

Camptermin beim TC RW Laasphe, Lahnstr. , 57334 Bad Laasphe

Dienstag, 23.07.13 bis Donnerstag, den 25.07.13

Die Kosten für drei Tage Ballschule inklusive täglichem Training, Material, Mittagessen, Urkunde und Ballschultrikot betragen 60.- €

Ansprechpartner/ Anmeldung

Bitte hier abtrennen und bei Jörg Hochdörffer, Buchwiesenstr. 34, 57334 Bad Laasphe abgeben.
**(Campgebühr fällig bei Anmeldung).**
**Die Anmeldung per E-Mail an hochdoerffer@online.de ist auch möglich.**

**Name >** _____ **Vorname >** _____

**Geburtstag >** _____ **E-Mail >** _____

**Telefon >** _____ **Unterschrift >** _____

TC Rot Weiß Laasphe 13. Mai 2012

Perfekter Auftakt für die Bad Laaspher Tenniscracks

Einen perfekten Auftakt in die Sommersaison 2013 feierten die Tennisspieler aus der Lahnstadt.

Bereits am Samstag siegten Herren 30 Mannschaft in der Südwestfalenliga gegen den TP Warstein mit 5:4. Der unangenehme Gegner wurde knapp in die Schranken gewiesen. In einer heißumkämpften Partie überzeugten Matthias Prause, Jörg Hochdörffer und Alexander Muth in den Einzeln, ehe die Doppel Hochdörffer/Muth und Prause/Prause den Endstand besiegelten.

Auch die Herren 40 sind in Eisern erfolgreich in die Saison gestartet. Nach der Neuanmeldung des Teams in der 2. Kreisklasse siegten in Eisern Rüdiger Weber, Jens Bosch, Stephan Hochdörffer, Manfred Riethig und Enrico Kramer in den Einzeln. In den Doppeln rundeten die Vierziger ihr gutes Ergebnis ab, indem sie alle Doppel für sich entschieden.

Ähnlich klar gewannen die Herren 50 in der Südwestfalenliga gegen den TSC Dahl. Die nur mit vier Spielern angereisten Hagener waren überfordert mit dem schnellen Spiel der Lahnstädter und konnten lediglich einen Doppelpunkt erkämpfen. Es spielten für die Wittgensteiner Dietmar Prause, Ulrich Göbel, Klaus Duchhardt, Jürgen Paul, Bernd Georg, Jürgen Örter, Friedrich Hauschild und Wolfgang Altmann.

Die „Oldies“ des Vereins sind ebenfalls gut in die Saison gekommen. In der Verbandsliga siegten Ulrich Hochdörffer, Peter Göppe, Lothar Stalz, Reiner Ludwig und Gerhard Bosch gegen den TC Westhofen mit 6:0 und ließen dem Gast weder in den Einzeln noch in den Doppeln eine Chance.

Überraschend gut sind auch die Damen des Vereins in die Saison in der 2. Bezirksklasse gestartet. Mit 8:1 siegte man gegen SG Hagen. Es siegten Silvia Krug, Kerstin Frank, Britta Seeberger, Simone Kramer und Inka in ihren Einzeln, ehe der Gegner die Doppel kampflos der Heimmannschaft schenkte.

Dunlop Senior Tour in Bad Laasphe 28.April 2013

Das Wetter bestimmt die Tennistage in Bad Laasphe

Tennis “Nonstop”, so lautete das Motto am vergangenen Wochenende in der Lahnstadt.
Bei wechselhaftem Wetter begann bereits vergangenen Mittwoch das Turnier und fand mit dem Finaltag am Sonntag ihren Höhepunkt.
Gespielt wurde in den Altersklassen 30, 40, 50, 55, 60, 65 und 70 + bei den Senioren und bei den Damen gab es eine Altersklasse mit den Damen 50+.
Aus ganz Deutschland reisten viele Tenniscracks an, um die besten Senioren und Seniorinnen der Region zu fordern, um „LK-Punkte“ zu sammeln und um wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste zu kämpfen.
So kam der Sieger der Senioren 70+ Konkurrenz Peter Chudalla aus Hannover. Er bezwang in einem dramatischen Finale den „Neu-Lahnstädter“ Reiner Ludwig, der in diesem Jahr für die Rot Weißen aus Laasphe aufschlägt.
Bei den Herren 30+ gab es einen Favoritensieg. Nach den zahlreichen Absagen war der Betzdorfer Timo Müller nicht zu stoppen und siegte im Finale gegen seinen Vereinskollegen Ingo Gross, dem nach drei harten Matchen die Energie zum Sieg fehlte.
Spektakulär war das Finale den Herren 40. Vor zahlreichen Zuschauern boten die Finalisten ein sehenswertes Endspiel und Matthias Prause schaffte fast eine Sensation. Er scheiterte denkbar knapp dem hessischen Spitzenspieler Oliver Staudt aus Dudenhofen im entscheidenden Match-Tie-Break mit 3:10.
Nicht ganz so knapp unterlag Ulrich Göbel in der Herren 50 Konkurrenz dem Favoriten Rolf Hengstenberg. Der Freudenberger, der für den TC Wiehltal im Mittelrhein spielt, siegte auch wegen seiner Fitness, mit 6:0 und 6:3.
Die Herren 55+ Konkurrenz gewann Klaus Kleffmann vom TC Nieder-Roden. Er siegte gegen den Niedersachsen Michael Köhne knapp in drei Sätzen.
Bei den Herren 60+ war das Maß aller Dinge der Wiesbadener Norman Steiger. Er siegte in allen Begegnungen locker und leicht. Auch Manfred Stehle vom TC Bad Ems konnte die Siegesserie von Steiger im Finale nicht stoppen.
Die Herren 65+ Konkurrenz beherrschte zunächst der Göttinger Dr. Dieter Cardis. Er spazierte durch das Turnier, ließ sich dann aber von dem für TC Verl spielenden Volker Olinger bezwingen.
Die Damenkonkurrenz 50+ wurde, wie in den vergangenen Jahren, von zwei Spielerinnen dominiert. Die Frankfurterin Jutta Labenski und die Eiserfelderin Elke Kölzer stießen problemlos ins Finale. Hier siegte letztendlich im Finale, die für Palmengarten Frankfurt spielende Jutta Labenski mit 6:0 und 6:0.
Insgesamt kann diese 9. Auflage des Senioren-Turniers beim TC Rot Weiß als voller Erfolg gewertet werden. Mit 81 Teilnehmern, Weinprobe und reibungslosen Turnierablauf macht den Turnierveranstalter Jörg Hochdörffer zu Recht stolz, auf das deutschlandweit beliebte Turnier.
Weiter geht es bereits am 1. Mai mit einem Tag der offenen Tür beim TC RW Laasphe. Dieser Tag des Tennissports beginnt um 11 Uhr mit einem „Jedermannturnier“ und geht ab 14 Uhr in ein Schnuppertennisprogramm über. Ab 14 Uhr sind alle Kindergartenkinder geladen, ehe ab 15 Uhr die Schulkinder zum Tennis begeistert werden sollen. Ab 16 Uhr dürfen dann die Eltern und Erwachsenen ihr Glück mit der runden Filzkugel unter fachkundiger Anleitung versuchen.

**Ergebnisse der Finalspiele**

**Herren 30+:** Finale:– Timo Müller - Ingo Gross (beide TC GW Betzdorf)  2:6, 6:1, 10:1
**Herren 40+:** Finale: Oliver Staudt (TC Dudenhofen) – Matthias Prause (TC RW Laasphe)  6:3, 0:6, 10:3
**Herren 50+** : Finale: Rolf Hengstenberg (TC Wiehltal) – Ulrich Göbel (TC RW Laasphe) 6:0, 6:3
**Herren 55+**: Finale: Klaus Kleffmann (TC Nieder-Roden) -  Michael Köhne (TC Holzminden)  4:6, 6:3, 10:7
**Herren 60+**: Finale: Norman Steiger (BTC Wiesbaden) – Manfred Stehle (TC Bad Ems)  6:1, 6:1
**Herren 65+**: Finale: Dr. Dieter Cardis (TSC Göttingen) – Volker Olinger (TTC Verl) 6:3 6:4
**Herren 70+** Finale: Peter Chudalla (Hildesheimer TV) – Reiner Ludwig (TC RW Laasphe) 6:2, 4:6, 10:8
**Damen 50+:** Finale: Jutta Labenski ( Palmengarten Frankfurt) -  Elke Kölzer (TV Eiserfeld) 6:1, 6:1

Herren 30 und 50 von links Rolf Hengstenberg, Timo Müller, Ingo Gross, Ulrich Göbel

Herren 40 von links Oliver Staudt, Matthias Prause

28.01.2013

Spannender Saisonabschluss in der Westfalenliga

Einen äußerst spannenden Kampf lieferten sich die Herren 30 vom TC Rot-Weiß Laasphe gegen den TC Oelde im letzten Saisonspiel der Westfalenliga.

Mit einer Hiobsbotschaft begann der Spieltag für die Lahnstädter schon vor Spielbeginn, da sich der Mannschaftsführer Jörg Hochdörffer kurz vor dem Spiel verletzt meldete. So musste das Team ohne den Punktelieferant auskommen und war dementsprechend etwas verunsichert.

Es begannen an Position 2 und an Position 4 Nico Henkel und Matthias Prause und lieferten sich gegen die bundesligaerfahrenen Spieler aus dem Münsterland einen Kampf auf Augenhöhe. Henkel verlor trotz spielerischer Überlegenheit knapp mit 6:4,5:7 und 7:10. Auch Matthias Prause musste zeitgleich in den Match-Tie-Break und verlor ebenfalls mit 4:6,6:3 und 6:10. In der zweiten Runde schickten die Wittgensteiner Timo Goebel und Mirco Wenderoth ins Rennen. Wenderoth siegte glatt mit 7:6 und 6:4, bevor Timo Goebel nach eigenem Matchball auch das Spitzeneinzel mit 3:6,6:1 und 10:12 verlor.

Mit dem Zwischenstand von 1:3 startete man dann in die abschließenden Doppel. Aber auch in diesen blieb den Laasphern das bessere Ende verwehrt und beide Teams, Goebel/Henkel und Wenderoth/Prause, verloren im entscheidenden Match-Tie-Break und besiegelten die 1:5 Niederlage gegen den amtierenden deutschen Meister.

Trotz der dramatischen Niederlage, in der man mit fünf verlorenen Match-Tie-Breaks die Saison beendete, zeigte sich Teamkapitän Jörg Hochdörffer stolz über die abgelaufene Saison, die man auf einem beachtlichen dritten Tabellenplatz in der Westfalenliga beendete.

TC Rot Weiß Laasphe 6. Mai 2013

Auftaktniederlage für die Bad Laaspher Tenniscracks

Die Herren 30 Mannschaft des Vereins trat bereits am Samstag gegen den TC Halver 1960 an. Mit 8:1 wurden die Rot Weißen ziemlich deutlich in die Schranken gewiesen. Bereits nach dem ersten Spieltag wird für die Senioren das Saisonziel Klassenerhalt ziemlich deutlich.

In dem hochklassigem Spiel gegen Halver überzeugte lediglich Jörg Hochdörffer, der im Einzel eine knappe Dreisatzniederlage hinnehmen musste und mit Alexander Muth den Ehrenpunkt sicherte. Hier zeigte das ehemalige Vorzeigedoppel der Lahnstädter eine fehlerfreie Leistung und verhinderte eine 0:9 Niederlage. Alle anderen Partien gingen in zwei Sätzen verloren und damit wurde untermauert, dass Halver mit den drei ehemaligen Regionalligaspielern in den Spitzenpositionen, der Topfavorit der Liga ist.

Auch am kommenden Wochenende stehen zwei weitere Heimspiele für die Lahnstädter an. Am Sonntag empfangen die Damen in der 2. Bezirksklasse SG Hagen und die Herren 50 spielen zeitgleich in der Südwestfalenliga gegen den TSV Dahl 1878. Spielbeginn ist für beide Teams am Sonntag um 10 Uhr.

**Sieger von 1965 – 2011**

| | | |
|---|---|---|
| 1965 | Fiege - Ganthlar | Marburg |
| 1966 | Hermann – Diehl | Siegen |
| 1967 | Kuhlmey – Weiß | Marburg |
| 1968 | Kramer – Reibert | Laasphe |
| 1969 | Kramer – Reibert | Laasphe |
| 1970 | Hochdörffer – Göppe | Laasphe |
| 1971 | Kleeschulte – Pfeiffer | Siegen/Marburg |
| 1972 | Pafferath – Weinold | Münster |
| 1973 | Fuchs – Wagner | Schwelm |
| 1974 | Schwarz – Koberowski | Brilon |
| 1975 | Endlicher – Weimann | Kulmbach |
| 1976 | Günthel – Schlüter | Plettenberg |
| 1977 | Runzheimer – Carow | Marburg |
| 1978 | Hennes – Bürger | Hagen |
| 1979 | Runzheimer – Schlösser | Marburg |
| 1980 | König – Pawel | Buschütten |
| 1981 | Beele – Nöcker | Hagen |
| 1982 | Fuchs – Mölnius | Schwelm |
| 1983 | König – Markowski | Buschütten |
| 1984 | Dieckmann – György | Lüdenscheid |
| 1985 | Merkel – Sommer | Krombach |
| 2000 | Gail – Riedel | Herborn |
| 2001 | Gail – Förster | Herborn/Watzenborn |
| 2002 | Durow – Overhage | Wilgersdorf |
| 2003 | 50 Jahre TC RW Laasphe | |
| 2004 | Göbel – Pillhofer / Mittelhäuser - Köhler | TC 31 Kassel / SG Hagen |
| 2005 | Brüggen-Dünnebacke / Frank-Krug | Herdringen / Bad Laasphe |
| 2006 | Göbel – Henkel / Mittelhäuser – Köhler | TC 31 Kassel / SG Hagen |
| 2007 | Brill – Bergmann / Mittelhäuser – Köhler | TC Gerthe / SG Hagen |
| 2008 | Göbel–Wenderoth/Gerke-Hochdörffer–Wenderoth | Lohfelden / Laasphe |
| 2009 | Hochdörffer-Löcherbach / Mittelhäuser – Köhler | Laasphe / Hagen |
| 2010 | Göbel-Henkel / Köhler – Kunze | Lohfelden / Hagen |
| 2011 | Göbel-Henkel / Gerke-Hochdörffer- Seeger | Lohfelden/ Köln-Giessen |
| 2012 | Kammler-Löcherbach/ Suchhardt-Bestehorn | Wilgersdorf/Bochum-Düsseldorf |

# 34. Bad Laaspher Doppelturnier

## Damen/Herren offene Klasse

TENNISCLUB ROT-WEISS LAASPHE e.V.

## 20.07.- 21.07.2013

Wir für Wittgenstein!
Sparkasse Wittgenstein

PRIVATBRAUEREI BOSCH Bier-Spezialitäten

Hotel Lahnblick

**34. Bad Laaspher**

**Doppelturnier**

| | |
|---|---|
| Termin : | 20.07.13 – 21.07.13 |
| Konkurrenzen: | Damen/Herren offene Klasse |
| Veranstalter: | TC Rot Weiß Laasphe |
| Turnierleitung: | Jörg Hochdörffer<br>Sabine Gerke-Hochdörffer |
| Spielmodus: | Geplant ist ein Turnierrahmen in dem ein Team mind. zwei Spiele hat, d.h. wer in der ersten Runde verliert spielt Nebenrunde! Anschließend wird im K.O.-System weitergespielt. |
| Startgeld: | 40,00 pro Doppelteam |
| Preise: | Hauptrunde Herren<br>Sieger 150,- € pro Paar<br><br>Sachpreise in der Nebenrunde und bei den Damen |
| Ballmarke: | Dunlop Fort Tournament |
| Oberschiedsrichter: | N.N. |

**34. Bad Laaspher**

**Doppelturnier**

| | |
|---|---|
| Specials: | **Einige Paare die eine Anreise von über 150km haben bekommen von Freitag bis Sonntag Hotelzimmer gratis!!**<br><br>**Im Startgeld ist eine „Players-Night" , an der es für alle Spieler und Spielerinnen einige Freibier von der Brauerei Bosch gereicht bekommen!!!** |
| Sponsoren : | Brauerei Bosch<br>Sparkasse Wittgenstein<br>Hotel Lahnblick |
| Turnierarzt: | Dr. Bosch |
| **Meldungen an:** | **Jörg Hochdörffer**<br>**Buchwiesenstr.34**<br>**57334 Bad Laasphe**<br>**02752-200668**<br>**hochdoerffer@online.de** |
| **Meldeschluß:** | **18.07.2013** |

Wir für Wittgenstein!
Sparkasse Wittgenstein

Privatbrauerei BOSCH Bier-Spezialitäten

Hotel Lahnblick

26.Juli 2013

Erfolgreiches Ballsportcamp beim TC Rot Weiß Laasphe

In der vergangenen Woche drehte sich beim TC Rot Weiß alles um Bälle. Im Rahmen der Kinderferienspiele bot der Verein, ein Camp für Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren, nach der Heidelberger Ballschule an und traf bei den Kindern genau den Nerv. Mit zahlreichen Spiel- und Technik-Stationen boten die vier Übungsleiter Sabine Gerke-Hochdörffer, Jutta Winterhoff, Stefan Daniel und Jörg Hochdörffer den Kindern ein lern- und spielintensives Camp an, welches die Kinder in die Sportarten Fußball, Basketball, Hockey und Tennis reinschnuppern ließ. Abgerundet wurde das 3-Tages-Camp, welches von 10 – 14 Uhr andauerte, mit täglichem Mittagessen, Teilnahmeurkunde und einem Camp-T-Shirt.

Nach der erfolgreichen Premiere, an der 20 Kinder teilnahmen, steht einer Fortsetzung im kommenden Jahr nichts im Wege und man plant schon jetzt das Ballsportcamp 2014.

TC Rot Weiß Laasphe

# Ballschulcamp beim TC RW Laasphe

Wer? Was?

Kinder und Jugendliche von 5-12 Jahren können in den Sommerferien an einem Ballschulcamp teilnehmen.

Täglich werden von Dienstag bis Donnerstag vier Stunden Training (10.00 Uhr - 14.00 Uhr) angeboten.

Teilnehmerurkunde und (Ballschultrikot) inklusive

Wie?

Wir spielen nach dem Prinzip der Ballschule Heidelberg: Spielen macht den Meister Training mit dem spielorientierten Ansatz! Ziel ist eine allgemeine und sportartübergreifende Ballschulung für alle Ballsportarten (Fußball, Hockey, Basketball, Tennis, etc.)

Wann? Wo?

Camptermin beim TC RW Laasphe, Lahnstr. , 57334 Bad Laasphe

Dienstag, 23.07.13 bis Donnerstag, den 25.07.13

Die Kosten für drei Tage Ballschule inklusive täglichem Training, Material, Mittagessen, Urkunde und Ballschultrikot betragen 60.- €

Ansprechpartner/ Anmeldung

Bitte hier abtrennen und bei Jörg Hochdörffer, Buchwiesenstr. 34, 57334 Bad Laasphe abgeben.
**(Campgebühr fällig bei Anmeldung).**
**Die Anmeldung per E-Mail an hochdoerffer@online.de ist auch möglich.**

**Name >** _____ **Vorname >** _____

**Geburtstag >** _____ **E-Mail >** _____

**Telefon >** _____ **Unterschrift >** _____

Ballsportkindergarten

Nach wie vor sind die Zahlen zur Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen ernüchternd. Weiterhin verlassen teilweise mehr Mitglieder die Vereine, als neue eintreten. Es gibt allerdings auch immer wieder Vereine, die sich gegen den Trend stellen können und vor allem im Kinder- und Jugendbereich einen Zuwachs haben.

Einen regelrechten Boom im Kinderbereich erlebt zurzeit besonders der Tennisclub in Bad Laasphe, die sich der Zielgruppe der allerjüngsten „Sportler/innen“ zugewandt und einen Art Ballsportkindergarten eingerichtet haben.

Nach der Kooperation mit der Grundschule Niederlaasphe wurde nun der AWO-Kindergarten Pfingstweide zweiter Kooperationspartner des Vereins. Hierzu wurde mit den Erzieherinnen eine ganztägige Fortbildung an der Sporthochschule in Köln besucht und in den täglichen Kindergartenplan eingeflochten.

Grundlage ist die Heidelberger Ballschule, die das Grundkonzept der Abläufe vorgibt. Die ersten Bausteine beinhalten Spiel- und Übungsformen für einen spielerischen Einstieg in das Tennisspiel bzw. Ballspiel für Kinder. Hierbei wird besonders ein inhaltlicher Schwerpunkt auf einen spielorientierten Vermittlungskonzept mit einem bedeutenden Anteil Spaß gelegt.

Im der Kindertagesstätte Pfingstweide wird nun wöchentlich eine Stunde nach dem Konzept der Ballschule ein Programm angeboten, welches die Kinder mit großem Eifer jede Woche entgegenfiebern. Und wer weiß, vielleicht heißt es ja bald – Spiel, Satz und Sieg – Kindergarten Pfingstweide?

02.07.2013

Herren 65 feiern Aufstieg in die Westfalenliga

Den Aufstieg in die zweithöchste Liga Deutschlands können die Herren 65 des TC Rot Weiß Laasphe feiern. Trotz einer Niederlage gegen den TC Hüls, reichten die klaren Siege gegen TG Westhofen, TC Meschede, TC Kamen-Methlar, TC Blau Weiß Gevelsberg und gegen den TC Hattingen, um als bester Gruppenzweiter der Verbandsligen in die Westfalenliga aufzusteigen. Besonders die ungeschlagenen Einzelspieler Lothar Stalz und Reiner Ludwig ragten aus der Mannschaft heraus, in der Peter Göppe, Ulrich Hochdörffer, Jochen Seipp, Walter Reibert, Karl Kramer, Gerhard Bosch und Bernd Büdenbender das Team komplettierten.

Bild von links:

Bernd Büdenbender, Lothar Stalz, Reiner Ludwig, Gerhard Bosch, Ulrich Hochdörffer, Peter Göppe, Karl Kramer

Einen ganz wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt machten die Herren in der Kreisliga. Steffen Klingelhöfer führte das Team beim TV Eichen zu einem ungefährdeten 7:2 Sieg und ließ die Lahnstädter sogar auf Platz drei der Tabelle klettern.

27.02.2013 **Pressebericht zur Jahreshauptversammlung vom TC Rot Weiß Laasphe**

**Vorstand bleibt mit internen Verschiebungen zusammen und wird erweitert**
**Jugend im TC steht in den Startlöchern**

Auch das Jahr 2012 stand erneut ganz im Zeichen der sportlichen Großveranstaltungen im Tennis-Verein Rot Weiß.
Der 1. Vorsitzende Klaus Preis-Winterhoff konnte fast nur positives über das vergangene Jahr berichten. Sowohl sportlich als auch finanziell geht es dem Verein gut, was auch damit zusammenhängt, dass der Verein mit zahlreichen Veranstaltungen in Wittgenstein positive Schlagzeilen gemacht hat.
Der 1. Vorsitzende zeigte sich etwas enttäuscht über die geringe Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, die wohl auch damit begründet wurde, dass im Verein keinerlei Probleme aufgetreten sind und die Gesamtstimmung äußert gut ist.
Jörg Hochdörffer konnte über zahlreiche Events und Turniere berichten, die landesübergreifend in aller Munde sind.
Für das Jahr 2013 sind weitere überregionale Turniere geplant. Der Startschuss fällt Ende April mit der bereits 9. Auflage des beliebten Seniorenturniers um die Dunlop-Senior-Tour, welches auch deutschlandweit sehr bekannt ist, außerdem wird das jährliche Doppelturnier erneut im Juli stattfinden und seine 34-jährige Tradition fortsetzen.
Höhen und Tiefen erlebten die Mannschaften in der Sommerpunktspielrunde, trotzdem sorgte besonders die Herren-40 Mannschaft mit dem Aufstieg in die Südwestfalenliga, für ein äußerst positives Ergebnis.
Nicht nur sportlich waren die Rot-Weißen aktiv, auch viele gesellige Veranstaltungen rundeten die Tennissaison ab. Mit Hobbyturnieren, einem Schockturnier, einem Eröffnungsturnier und vielen weiteren Aktionen wurden auch den Nichtmannschaftsspielen einige Anlaufstationen geboten, um sich im Verein heimisch zu fühlen.
Gegen den allgemeinen Trend in ganz Deutschland ist der Zuwachs im Nachwuchsbereich, die auch durch viele Veränderungen 2013 mit sich bringen werden, da nun vier Jugendmannschaften im Jugendbereich im kommenden Jahr an den Start gehen werden. Besonders gespannt darf man auf die U8- Mannschaft sein, die nach dem erfolgreichen Beginn im vergangenen Jahr erneut an den Start gehen wird.
Außerdem konnte Jugendwart Jörg Hochdörffer über viele Aktivitäten berichten, wie zum Beispiel Kinderferienspiele und Jugendturniere. Besonders erfreulich ist die Tendenz im Jugendbereich, da sich zurzeit 25 Kinder unter acht Jahren in Trainingsgruppen tummeln und damit auf eine rosige Zukunft im Verein hoffen lassen.
Reibungslos verliefen die Vorstandwahlen, Kerstin Frank wurde als 2. Vorsitzender gewählt und der komplette Vorstand in seinen Ämtern bestätigt und durch Peter Göppe und Jürgen Oerter als Beisitzer ergänzt.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Sofia Roth, Hubertus Hillebrand und Harald Wagner geehrt.
Der Saisonbeginn wird dieses Jahr auch wieder schon Anfang April terminiert, um sich umfangreich auf die anstehende Sommersaison 2013 vorbereiten zu können. Desweiteren ist anzumerken, dass der TC mit dem 60. Jahrestag einen kleinen runden Geburtstag feiert.

# Die Junioren U12 des TC RW Laasphe bisher ungeschlagen

## Am 19.Juni 2013 steigt das Endspiel um den Gruppensieg in Buschhütten

Von links: Fabien Göhring, Max Bosch, Justin Göhring, Vito Girhardt und Silas Bracke

Erst im zweiten Jahr spielen die Jungens vom TC RW Laasphe Meisterschaftsspiele in der Kreisliga. Nachdem man im letzten Jahr noch sehr viel Lehrgeld zahlen musste und einige Niederlagen einstecken musste, hat sich nun der Trainingseifer über den Winter ausgezahlt.

Im ersten Spiel gegen den TC Wilgersdorf zeigten alle eingesetzten Spieler eine Top-Leistung. An Position 1 spielend ließ Max Bosch seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und siegte souverän 6:0 und 6:0. Auch Vito Girhardt an Position 2 hatte mit seinem Gegenüber keine Probleme beim 6:2 und 6:0 Sieg. Fabien Göhring musste da schon konzentrierter zu Werke gehen um den Wilgersdorfer mit 6:2 und 6:4 in die Schranken zu weisen. Lediglich an Position 4 ging der Einzelsieg an Wilgersdorf. Nach hartem Kampf über zwei Stunden unterlag Justin Göhring seinem Gegner knapp mit 5:7 und 4:6. Die abschließenden Doppel wurden beide gewonnen. Doppel 1 siegte in der Besetzung Vito Girhardt und Fabien Göhring deutlich mit 6:2 und 6:2. Um Justin Göhring nach seinem harten Kampf eine Pause zu gönnen wurde Silas Bracke im Doppel eingesetzt. Auch dieses Doppel ging an die Laaspher mit 7:5 und 6:4. Bewundernswert, da Silas Bracke erst kurz vor Weihnachten mit dem Tennistraining begonnen hat. An der Seite von Max Bosch, der ihn mit ruhiger Art führte, wurde Silas immer sicherer und zeigte eine ansprechende Leistung.

Im zweiten Saisonspiel kam es zum Lokalderby mit dem TC Erndtebrück. Es wurde das erwartet enge Match, da die Spieler des TC Gottfried von Cramm von ihrem Trainer Jens Löcherbach bestens vorbereitet waren. Max Bosch siegte an Position 1 gegen Felix Friedrich mit 6:3 und 6:3. Beide Spieler zeigten tolle Ballwechsel und schenkten sich nichts. Max Bosch musste seine beste Saisonleistung abrufen um den Sieg nach Hause zu bringen. Vito Girhardt tat sich gegen Luis Reinshagen sehr schwer und unterlag mit 0:6 und 4:6. Erst zu spät kam Vito zu gewohnter Spielstärke. An Position 3 zeigte Fabien Göhring wieder einmal eine konzentrierte Leistung und siegte gegen Joost van Tongeren 6:2 und 6:1. An Position 4 trat Justin Göhring gegen den spielstarken Till Schön an. Wie schon im letzten Meisterschaftsspiel kämpfte Justin aufopferungsvoll. Am Ende haderte er mit seiner Leistung und unterlag mit 3:6 und 2:6. Nun stand es nach den Einzeln 2 zu 2. Die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Der Till Schön bei seinem Einzelsieg viel Kraft gelassen hatte, konnten es sich die Erndtebrücker erlauben einen frischen Spieler in Doppel 1 einzusetzen. An der Seite von Felix Friedrich stand den beiden Laasphern Max Bosch und Fabien Göhring Florian Spies gegenüber. Max Bosch und Fabien Göhring spielten ein engagiertes Doppel. Der erste Satz war hart umkämpft, da die Laaspher mit dem aggressiven Netzspiel der Erndtbrücker einige Schwierigkeiten hatten. Am Ende siegten sie 7:6 und 6:2. Das zweite Doppel wurde in drei engen Sätzen entschieden. Hier behielten die Erndtbrücker mit 6:4, 7:5 und 10:4 im Champions-Tiebreak die Oberhand. So trennten sich beide Mannschaften am Ende eines langen Spieltages mit einem gerechten unentschieden 3:3. Das Trainergespann Jens Bosch und Kerstin Frank zeigte sich mit den bisher gebrachten Leistungen in ihrer Arbeit bestätigt und ist voll des Lobes für die 5 Tenniscracks.

Nun entscheidet sich am 19. Juni in Buschhütten ob man um die Kreismeisterschaft weiter spielen darf. Bei einem Sieg wäre die U12 des TC RW Laasphe nämlich dann Gruppensieger.

# Kinderschnuppertennis beim TC RW Laasphe

am Mittwoch,
den 1.5.2013
von 14-17 Uhr

14-15 Uhr „Elterntennis"
15-16 Uhr Kindergartenkinder
16-17 Uhr Schulkinder

alle die Lust auf Bälle und Laufen
haben sind herzlich Willkommen!

Fürs leibliche
Wohl der Eltern
wird ebenfalls
gesorgt!!

Ansprechpartner
Jörg Hochdörffer
0171-5744522

# Kinderschnuppertennis beim TC RW Laasphe

am Mittwoch,
den 1.5.2013
von 14-17 Uhr

14-15 Uhr „Elterntennis"
15-16 Uhr Kindergartenkinder
16-17 Uhr Schulkinder

alle die Lust auf Bälle und Laufen
haben sind herzlich Willkommen!

Fürs leibliche
Wohl der Eltern
wird ebenfalls
gesorgt!!

Ansprechpartner
Jörg Hochdörffer
0171-5744522

# Kinderschnuppertennis beim TC RW Laasphe

am Mittwoch,
den 1.5.2013
von 14-17 Uhr

14-15 Uhr „Elterntennis"
15-16 Uhr Kindergartenkinder
16-17 Uhr Schulkinder

alle die Lust auf Bälle und Laufen
haben sind herzlich Willkommen!

Fürs leibliche
Wohl der Eltern
wird ebenfalls
gesorgt!!

Ansprechpartner
Jörg Hochdörffer
0171-5744522

# Kinderschnuppertennis beim TC RW Laasphe

am Mittwoch,
den 1.5.2013
von 14-17 Uhr

14-15 Uhr „Elterntennis"
15-16 Uhr Kindergartenkinder
16-17 Uhr Schulkinder

alle die Lust auf Bälle und Laufen
haben sind herzlich Willkommen!

Fürs leibliche
Wohl der Eltern
wird ebenfalls
gesorgt!!

Ansprechpartner
Jörg Hochdörffer
0171-5744522

05. Oktober 2013

TC Rot Weiß Laasphe erwartet spannende Spiele in der Wintersaison

Heimspiel im benachbarten Haiger

Bereits in der sechsten Saison behaupten sich die Herren 30 des Vereins in der Westfalenliga und spielen damit auch in dieser Saison in der höchsten deutschen Spielklasse. In diesem Jahr wird es besonders schwer diese Spielklasse zu halten, vermutet Mannschaftsführer Jörg Hochdörffer, da mit dem aktuellen deutschen Meister Oelder TC BW und dem TC Parkhaus Wanne-Eickel gleich zwei Teams aus der 1. Bundesliga gegen die Wittgensteiner antreten werden. Hochbrisant werden wohl auch die übrigen Begegnungen, da alle Teams mindestens in der Regionalliga in der Sommersaison ihre Rackets schwingen.

Zum ersten Saisonspiel treten die Herren 30 des TC Rot Weiß Laasphe am Samstag den 12. Oktober um 15 Uhr gegen den Traditionsverein THC Münster an. Die etwas neuformierte Mannschaft, um die beiden Bad Laaspher Spitzenspieler Matthias Prause und Jörg Hochdörffer geht mit gemischten Gefühlen in die Partie, da die Münsteraner über eine sehr spielstarke Mannschaft verfügen. Das Spiel wird erstmals im benachbarten Haiger stattfinden und dort für einen Tennisleckerbissen sorgen.

Mit den bewährten Kräften der vergangenen Jahre wird das Team lediglich von Holger Schmitt aus Aschaffenburg ergänzt, um ein gleichmäßiges und spielstarkes Team zu bilden. Das Team wird komplettiert von Timo Goebel, Mirco Wenderoth und Nico Henkel aus Kassel, Heiko Pillhofer aus Frankfurt und dem Bad Laaspher Alexander Muth.

Vor dem ersten Spieltag gibt es keine größeren Personalsorgen, da das Team auf fast alle Spieler gegen Münster zurückgreifen kann. Es wird sich zeigen, ob die Herren 30 gut genug sind, um gegen die im Sommer in der Regionalliga spielende Mannschaft aus Münster Punkte einzufahren.

# Tag der offenen Tür beim TC RW Laasphe

# 1. Mai 2013

Der Verein stellt sich vor und bietet ab 14 Uhr für alle Tennisinteressierten ein buntes Programm. Von Schnuppertennis bis Jedermannturnier mit gemeinsamen abendlichen Grillen. Alle die Lust auf Bälle, Laufen und gemütliches Beisammensein haben sind herzlich Willkommen.

## Das Programm:

„Jedermannturnier“ab 11 Uhr

ein spaßiges Doppelturnier mit Partnertausch nach jeder Runde

## Schnuppertennis von 14-17 Uhr:

14-15 Uhr Erwachsene
15-16 Uhr Kindergartenkinder
(nach Heidelberger Miniballschule)
16-17 Uhr Schulkinder

| DATUM | Ort | Zeit | |
|---|---|---|---|
| **01.05.13** | **TC ROT WEISS LAASPHE** | **AB 15:00 UHR** | weitere Infos unter www.tc-laasphe.de<br>Ansprechpartner: Jörg Hochdörffer |

15.09.2013

TC Rot Weiß zieht Bilanz

Die wohl seit langem erfreulichste Saison legten die Tennissportler aus der Lahnstadt hin. Mit sechs Mannschaften bei den Erwachsenen gingen die Rot Weißen an den Start und schafften vier ! Aufstiege. Lediglich die Herren und Herren 30 Mannschaft erreichten nur einen Mittelfeldplatz in der Kreisliga bzw. in der Südwestfalenliga.

Die Herren 65 Mannschaft stieg aus der Verbandsliga in die Westfalenliga auf und wird im Jahr 2014 sich mit den besten Mannschaften in ganz Westfalen messen dürfen. Ebenfalls auf Verbandsebene werden sich die Herren 50 präsentieren. Mit nur einer Niederlage erlangten sie die Vizemeisterschaft in der Südwestfalenliga, der zum Aufstieg in die Verbandsliga ausreichte.

Auch die neu gegründete Herren 40 Mannschaft, um den emsigen Jens Bosch, schaffte völlig überraschend den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Mit immer verschiedenen Aufstellungen brillierte das Team vor allem durch ihren Teamgeist und erkämpften sich bereits im ersten Jahr eine Spitzenposition in der 2. Kreisklasse.

Den wohl deutlichsten Durchmarsch auf einen Aufstiegsplatz erspielten sich die Damen des Vereins. Die 48:8 Matchpunkte aus sechs Partien sprechen für die Dominanz der Damen in der 2. Bezirksklasse.

Aber nicht nur die sportlichen Erfolge erfreuen die Tennissportler aus der Lahnstadt. Besonders der Mitgliederzuwachs von knapp 10% im Vergleich zum Jahr 2012 belegt, dass Tennis „in“ in Bad Laasphe ist. Knapp 200 Mitglieder jagen zur Zeit der gelben Filzkugel nach. Besonders im Jugendbereich herrscht eine gewisse Aufbruchstimmung, die auf eine rosige Zukunft hoffen lässt.

So liegt es auf der Hand das Tennisjahr mit einer großen Feier ausklingen zu lassen. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Tennissports am Freitag den 20. September ab 16.30 Uhr zu einem „Jedermannturnier“ eingeladen, welches anschließend in eine Aufstiegsfeier der Erfolgsteams münden soll. Weitere Informationen finden sie unter www.tc-laasphe.de .

11. Juni 2013

TC steht mit zwei Teams an der spitze

Beim TC Rot Weiß läuft es zurzeit äußert erfolgreich in dieser Saison. Am vergangenen Wochenende gab es lediglich eine knappe Niederlage zu verkraften.

2. Bezirksklasse Damen

In einer beeindruckenden Form präsentieren sich zurzeit die Damen vom TC. Auch im vierten Spiel der Saison ließen die Damen nichts anbrennen und siegten ungefährdet mit 9:0 beim TV Wentholthausen. Das Team um Mannschaftsführerin Britta Gall nimmt nun ungeschlagen den Spitzplatz der Liga an und streben nun den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse an. Dieser soll am kommenden Wochenende in der Partie gegen den TuS Grün-Weiß Allagen klar gemacht werden.

von links stehend:
Silvia Krug, Inka Preis, Kerstin Frank, Claudia Heupel, Simone Kramer und Britta Gall
von links kniend: Kim Winterhoff, Merle Göbe

Südwestfalenliga  Herren 50

Ähnlich stark präsentieren sich die Herren 50 in der Südwestfalenliga. Auch dieses Team steht ungeschlagen im oberen Tabellendrittel und siegte mit 9:0 beim TC Halver.  Grundlage für den Sieg waren die Einzelerfolge von Ulrich Göbel, Dietmar Prause, Jürgen Paul, Klaus Duchhardt, Jürgen Oerter und „Haui“ Hauschild, der in einem Marathonmatch nach über drei Stunden den Sieg einfahren konnte. Mit drei klaren Doppelerfolgen sicherte man sich dann den Sieg endgültig und geht optimistisch in das kommende Spitzenspiel  gegen den AdH Weidenau.

Kreisliga  Herren

Im Heimspiel gegen den TV Hilchenbach verlor das Team um Mannschaftsführer Daniel Prause mit 4:5. Gegen den starken Gegner aus dem Siegerland bot man eine gute Partie, die mit den Einzelsiegen von Alexander Muth, Daniel Prause und Daniel Opitz belohnt wurde. In den abschließenden Doppeln siegten noch D.Opitz/M.Opitz und sorgten für die relativ knappe Niederlage.

Am kommenden Wochenende steht ein Heimspiel auf dem Programm. Die Herren 30 treten in der Südwestfalenliga im letzten Saisonspiel gegen den TuS Bruchhausen an. Die Partie beginnt am Samstag bereits um 11 Uhr und verspricht eine spannende Begegnung zu werden.

18. Juni 2013

# Damen machen Aufstieg fast perfekt

## Südwestfalenliga Herren 30

Zum kleinen Finale um den dritten Platz in der Südwestfalenliga traten die Herren 30 aus Bad Laasphe gegen den TuS Bruchausen an. Leider wurde ein Sieg nicht realisiert, da die Lahnstädter knapp mit 5:4 besiegt wurden. Bei sonnigem Wetter wurden die ersten drei Einzel gestartet und nach der ersten Einzelrunde lag man schon 0:3 im Hintertreffen. Jörg Hochdörffer, Steffen Klingelhöfer und Martin Kramer stellten sich nicht gut auf ihre Gegner ein und verloren jeweils in ihren Einzeln. Besser machten es dann Matthias Prause und Alexander Muth, die sicher ihre Begegnungen für sich entscheiden konnten. Leider verlor Martin Henzel an Position auch sein 5. Einzelmatch in Folge und so ging es mit einem 2:4 in die Doppel. Hier überzeugten zwar Hochdörffer/Hengst und Prause/Klingelhöfer, trotzdem reichte es nicht zum Sieg, da Kramer/Henzel deutlich in ihrem Doppel verloren. Trotz der Niederlage blickt das Team auf eine gelungene Saison zurück und schaut zuversichtlich in die kommende Spielzeit 2014.

## Südwestfalenliga Herren 50

Im Lokalderby gegen den ebenfalls ungeschlagenen AdH Weidenau verloren die Wittgensteiner überraschend deutlich mit 2:7 und sind aber trotz der Niederlage noch auf dem besten Weg in die Südwestfalenliga. Ausschlaggebend für die Niederlage gegen den Tabellenführer war, dass lediglich Dietmar Prause sein Einzel gewinnen konnte. Mit zwei klaren Doppelerfolgen sicherte sich dann der AdH Weidenau den Sieg endgültig und kann bereits für die Verbandsliga im nächsten Jahr planen. Die Wittgensteiner müssen nachsitzen und in den ausbleibenden zwei Partien beweisen, ob sie stark genug für die Verbandsliga sind.

## Verbandsliga Herren 65

Im Aufstiegsspiel in der Verbandsliga kamen die „Oldies“ aus Bad Laasphe kräftig unter die Räder. Mit 2:4 verloren die Herren 65 gegen TC Hüls und mußten neidlos die Spielstärke des neuen Verbandsligameisters anerkennen. Lediglich Reiner Ludwig und Lothar Stalz konnten in ihren Einzeln siegen, ehe beide Doppel an die Westfalen gingen.

## Kreisliga Herren

Im Auswärtsspiel gegen den TC Helden-Repetal siegte das Team um Mannschaftsführer Daniel Prause überraschend deutlich mit 9:0 und verschafften sich im Abstiegskampf eine bessere Ausgangslage. Gegen den ersatzgeschwächten Gegner aus Attendorn bot man eine gute Partie, die mit den Einzelsiegen von Jörg Hochdörffer, Daniel Prause, Daniel Opitz, Kai Winterhoff, Dominik Roth und Marvin Opitz belohnt wurden. Die abschließenden Doppel gingen deutlich an die Lahnstädter und sorgten für den deutlichen Sieg.

## 2. Bezirksklasse Damen

Einen weiteren Kantersieg feierten die Damen des Vereins bei Grün-Weiß Allagen. Mit 7:2 fertigten sie den Gegner ab und stehen nach fünf Siegen fast uneinholbar an der Spitze der 2. Bezirksklasse. Das Team um Pressewartin Simone Kramer ist nur noch rechnerisch von dem Aufstiegsplatz zu verdrängen und feierte bereits an diesem Wochenende die „Fast-Meisterschaft“ in der 2. Bezirksklasse.

Pressebericht TC Rot Weiss Laasphe 30. April 2013

**TC Rot Weiss Laasphe schickt 10 Teams ins Meisterschafsrennen**

Im Jahr 2013 geht der Tennisclub aus der Lahnstadt mit insgesamt 10 Mannschaften in die Saison. Darunter sind allein sechs Erwachsenenmannschaften, die allesamt von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga um Punkte kämpfen.
Die 1. Herren-Mannschaft geht nach ihrem Abstieg aus der 2. Bezirksklasse in der Kreisliga trotzdem als klarer Außenseiter an den Start. Hier darf das Ziel nur der Klassenerhalt sein, der aber nur durch Trainingsfleiß geschafft werden kann.
Keine großen Ziele hat in dieser Sommersaison die Herren 30 Mannschaft in der Südwestfalenliga. Nach der fünften Saison im Winter in die Westfalenliga, gilt es im Sommer lediglich sich in die Liga zu halten, was mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreicht werden soll.
Nach der Eingliederung in die 2. Kreisklasse geht die erste Welle der Senioren 40+ mit großer Vorfreude an den Start. Das neu formierte Team ist gut vorbereitet und wird einigen Gegnern das Leben schwer machen. Vor allen der Teamzusammenhalt und der Kampfgeist zeichnet die Mannen um Jens Bosch und Rüdiger Weber aus.
Mit ähnlichen Vorsätzen gehen die Senioren 50+ Mannschaft in der Südwestfalenliga auf Punktejagd. Das Team um Spitzenspieler Ulrich Göbel muss den Abgang von Martin Henzel kompensieren, der zu den Herren 30+ gewechselt ist. Aus diesem Grund wird das Team dieses Jahr wohl auch nur gegen den Abstieg spielen, obwohl ein weit höheres spielerisches Potenzial in dem Team steckt.
Pech hatten in der Verbandsliga die Herren 65 im vergangenen Jahr. Sie verpassten durch zahlreiche Verletzungen knapp den Aufstieg aus der Verbandsliga in die Westfalenliga. In diesem Jahr ist die Stimmung in der Mannschaft sehr gut, da mit Reiner Ludwig eine echte Verstärkung für das Team sein wird und weil mit dem Punktelieferant Walter Reibert ein ganz wichtiger Spieler wieder einsatzfähig ist.
Auf eine gesunde Mischung von jung und alt setzt man bei den Damen in der 2. Bezirksklasse. Da im vergangenen Jahr der Aufstieg verpasst wurde, versuchen die Damen ihr Missgeschick aus dem Jahr 2010, als sie aus der 1. Bezirksklasse abgestiegen sind, wieder „gut“ zu machen. Man darf gespannt sein, wie die Mischung von jung und alt bei den Damen funktioniert.
Den Startschuss in die Saison machen aber die Herren 30+. Sie treten in der Südwestfalenliga bereits diesen Samstag gegen den TC Halver 1960 an. Hier erwarten die Zuschauer direkt ein spannendes Spiel, da die Hagener mit drei Regionalspielern in den Spitzenpositionen wohl kaum zu schlagen sind.

**Heimspiele an diesem Wochenende:**
Herren 30 SWL Samstag 4. Mai 13 Uhr gegen den TC Halver 1960

25.06.2013

**Herren 50 schaffen Aufstieg in die Südwestfalenliga**

Drei Begegnungen standen am vergangenen Wochenende für die Bad Laaspher Tennissportler auf dem Programm. Ein ganz wichtiges Spiel gewannen die Herren 50 in der Südwestfalenliga gegen den TC Warstein und können nun nach dem letzten Spieltag den Aufstieg in die Verbandsliga feiern. Mit 8:1 gewann das Team gegen die Sauerländer und steht als Vizemeister der Südwestfalenliga fest. Zu dem Aufstiegsteam gehören Dietmar Prause, Ulrich Göbel, Klaus Duchhardt, Jürgen Paul, Jürgen Örter, Haui Hauschild, Bernd Georg und Wolfgang Altmann.

Ähnlich stark agierten an diesem Wochenende die Herren in der Kreisliga. Gegen den Aufstiegsfavoriten und ungeschlagenen Gast aus Attendorn fuhren die Herren einen ungefährdeten 7:2 Sieg ein. Begünstigt wurde der Sieg, da die Herren durch die beiden „Oldies“ Jörg Hochdörffer und Alexannder Muth in den Spitzenpositionen verstärkt wurden. Aber auch Daniel Prause, Marvin Opitz und Kai Winterhoff spielten groß auf und ließen in ihren Begegnungen dem Gegner keine Chance. Nach dem vierten Spieltag belegen die Herren einen guten Mittelfeldplatz und hoffen mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben.

Spannend ging es auch bei den Herren 40 zu. Da große Personalnot herrschte, aktivierte Mannschaftsführer Jens Bosch die Herren 30-Spieler Matthias Prause und Martin Henzel. Dies erwies sich gegen den Tabellenführer der 2. Kreisklasse als Glücksgriff, denn mit den beiden Topspielern gelang den Lahnstädtern ein glücklicher 5:4 Heimerfolg gegen den TuS Unglinghausen und ließen den Gast aus dem Siegerland völlig enttäuscht die Anlage verlassen.

03.06.2013

TC Rot Weiß Laasphe glänzt weiter in der Meisterschaft

Auch an diesem leicht verregneten Wochenende zeigten die Tennissportler aus der Lahnstadt ihr Können. Die Herren 30 verloren zwar im Spitzenspiel am Donnerstag beim Höinger SV relativ deutlich mit 2:7 in der Südwestfalenliga, boten aber den Zuschauern tolle Spiele. Der Einzelpunkt von Jörg Hochdörffer reichte nicht aus, um den Gesamtsieg ins Wittgensteiner Land zu holen.

Besser machte es das Team es dann bereits erneut am Samstag auf heimischer Anlage gegen den TSV Dahl. Hoch konzentriert und voller Tatendrang spielten die Senioren gegen den Gast und führten schnell mit 5:0, ehe die letzte Party mit Martin Henzel auf den Court ging. Hier ließ es der leicht verletzte Henzel lockerer angehen und verlor. Am Ende hieß es 7:2 für die Wittgensteiner, die durch Sieg sich im Mittelfeld der Südwestfalenliga wiederfinden. Nun kommt es in zwei Wochen gegen den TC Bruchhausen zum „kleinen“ Endspiel um den dritten Tabellenplatz der Liga. Es spielte und siegten Matthias Prause, Jörg Hochdörffer, Alexander Muth, Steffen Klingelhoefer, Martin Henzel und Martin Kramer.

Noch stärker agieren zurzeit die Damen in der 2. Bezirksklasse. Auch an diesem Doppelspieltag verteidigten sie die Tabellenführung souverän. Sowohl gegen den TC Breckerfeld als auch im Auswärtsspiel beim TC Rot Weiß Schwelm siegten die Damen erneut mit 7:2 und 8:1 sehr deutlich und führen gemeinsam mit dem TV Wentholthausen die Tabelle an. Es spielte und siegten Silvia Krug, Kerstin Frank, Britta Gall, Simone Kramer, Inka Preis, Claudia Heupel, Kim Winterhoff und Merle Göbel.

In der Kreisliga traten die Herren gegen den TC Finnentrop-Bamenohl an und bescherten für die einzige Niederlage für die Lahnstädter an diesem langen Wochenende. Auf fremder Anlage kam das Team um Daniel Prause nicht über einen 2:7 hinaus und hofft am kommenden Samstag nun die Abbruchpartie gegen den TV Hilchenbach für sich entscheiden zu können, um nicht in den Tabellenkeller der Kreisliga zu rutschen. In Bamenohl siegten lediglich Daniel Prause im Einzel und Winterhoff/M. Opitz im Doppel.

Die Herren 65 traten bereits am Mittwoch gegen den ebenfalls ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten TC Meschede an. In diesem Spiel siegten die „Oldies“ ungefährdet mit 5:1 und belegen nun den zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga. Peter Göppe, Ulrich Hochdörffer, Reiner Ludwig und Lothar Stalz waren die Garanten für den zweiten Saisonerfolg.

Jörg Hochdörffer beim Aufschlag

## Niederlage gegen TSV Grünberg

SG Wallau-Laasphe verliert 47:95

**Wbl. U15: TSV Grünberg - SG Wallau/Laasphe 95:47** Im letzten Spiel des Jahres musste die U15 der Basketball SG Wallau/Laasphe gegen den TSV Grünberg antreten. Die SG geriet schnell in Rückstand und konnte nicht verhindern, dass das erste Viertel mit 11:24 verloren ging. Im zweiten und dritten Viertel klappte das Zusammenspiel deutlich besser und die SG konnte dem Gegner Paroli bieten, so dass diese Viertel sehr ausgeglichen verliefen (16:21, 16:16). Im letzten Viertel ließen dann allerdings die Kräfte nach, so dass es am Ende noch eine klare Niederlage (47:95) gab.

Sehr gut konnte sich Lea Klinkert durchsetzen und erzielte so 20 Punkte. Alle Spielerinnen zeigten ein verbessertes Mannschaftsspiel.

Weiter punkteten und spielten: Michelle Achenbach, Kathrin Mengel, Kimberly Göhring (4), Joelle Bojer (4), Maike Labenz (14),Michelle Smuda und Hannah Weller (5).

## Treffen in der Skihütte

SC Girkhausen lädt zum Bambini-Treffen ein

**Girkhausen.** Der Ski-Club Girkhausen lädt alle interessierten Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern zum Bambini-Treffen am kommenden Freitag, 28. Dezember, um 10 Uhr in die Skihütte „Auf der Steinert“ in Girkhausen ein. Bei dieser Veranstaltung werden die Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sich vorstellen und darüber informieren, was sie beim Bambini-Training vorhaben. Natürlich werden alle Fragen beantwortet, die an sie gestellt werden.

Der Ski-Club Girkhausen freut sich über jedes Kind ab fünf Jahren (sollte das eine oder andere Kind jünger sein, ist das aber auch kein Hinderungsgrund), das am wöchentlichen Spiel und bei viel Spaß am Bambini-Treffen, das im vergangenen Jahr auf große Resonanz stieß, teilnehmen möchte.

## Schützenverein stellt Garnituren für Halle zur Verfügung

**Bad Laasphe.** Der Laaspher Schützenverein stellt erstmalig allen Hallenbenutzern der Dreifachhalle in Bad Laasphe vereinseigene Sitzgarnituren unentgeltlich zu Verfügung. Das teilt der TV Laasphe mit. Somit können alle Vereine in Bad Laasphe die acht dort gelagerten Garnituren nutzen und ersparen sich so einen großen Zeitaufwand, um die Garnituren an Ort und Stelle zu bringen. Angeregt wurde diese Aktion vom TV Laasphe, der auch mit Hilfe vom 1. Vorsitzenden des Laaspher Schützenvereines Jürgen Schäfer für den Transport verantwortlich war.

**SERVICE**

**Sportredaktion Wittgenstein**
**Stefanie August**
☏ 02751/9244-21
**E-Mail:** wittgenstein-sport@westfalenpost.de
**Fax:** 02751/9244-34

# Training für die jüngsten Tennis-Talente

TC Rot-Weiß Laasphe fördert Nachwuchs ab vier Jahren. U8-Mannschaft nimmt an Wettkämpfen teil

*Von Benedikt Bernshausen*

**Wildes Wurfspiel zum Aufwärmen. Der Tennis-Nachwuchs des TC Rot-Weiß Laasphe ist jedenfalls mit großem Spaß bei der Sache.** FOTOS (3): BENEDIKT BERNSHAUSEN

**Bad Laasphe.** Es ist das letzte Training dieses Jahres für den Nachwuchs beim Laaspher Tennisclub „Rot Weiß“. Für die Abschlussveranstaltung sind diesmal sogar die Kinder aller Gruppen in die Turnhalle des städtischen Gymnasiums gekommen.

Während die meisten in Sportkleidung umher tollen, sitzen fünf von ihnen zunächst geduldig auf den Bänken. „Das sind die Kinder unserer Warteliste“, erzählt Jörg Hochdörffer, Beisitzer und Jugendwart beim TC Laasphe. Nach dem Tag der offenen Tür im Mai erreichten den Verein mehr Anfragen als er mit seinen Gruppen, in denen immer nur je vier Kinder betreut werden, überhaupt berücksichtigen konnte. Heute dürfen auch diese Kinder mitspielen.

Das große Interesse freut den Trainer. Er weiß: „In einigen Jahren haben wir im Verein einen guten Aufbau.“ Derzeit spielen allein 25 Kinder zwischen vier und zehn Jahren im Club. Eine Mannschaft „U8“, die Anreiz und Motivationshilfe sein soll, nimmt an Wettkämpfen teil. Jörg Hochdörffer hat sich umgesehen und gemerkt, dass für die Kinder in der Zeit nach dem Eltern-Kind-Turnen nur wenige Vereine in der Stadt Gruppen anbieten. Eine Art „Marktlücke“ seien daher die heiß begehrten Übungsstunden des Tennisclubs.

Dann beginnt die letzte Stunde: Nach dem Aufwärmprogramm spielen die Jungs zunächst Hockey. Die Mädchen trainieren abwechselnd mit Hüpf- und Wurfübungen ihre Koordination und am Netz ihre Vorhand. Dafür wirft Jörg Hochdörffer nacheinander drei Tennisbälle in die Hälfte der Kinder, die sie aus einer Vorwärtslaufbewegung heraus, zurück zum Trainer spielen müssen. „Es ist wichtig, dass sie mit dem Schläger laufen können: vor, zurück, seitwärts“, erklärt Trainerin Sabine Gerke-Hochdörffer.

**Sehr früh übt sich, wer einmal eine echte Tennis-Meisterin werden will - auch wenn am Anfang nicht gleich jeder Schlag ein Treffer ist.**

Beim Training will sie die Aufmerksamkeit der Kinder erhöhen, ihre Reaktionen beschleunigen und zu allererst die Angst vor dem Ball nehmen - auch deshalb spielen die Nachwuchstalente noch mit weichen und gut erkennbaren rot-gelben Tennisbällen. Im Feld geht zwar auch mal ein Schlag am Ball vorbei. Doch sind die Kinder insgesamt treffsicher.

„Manche haben erst im Oktober angefangen“, erzählt die stolze Trainerin, die weiß, dass sie das Spiel in diesem Alter schnell lernen. Anton hat vorher schon manchmal mit den Eltern gespielt. Doch mit professionellem Training hat er erst in diesem Jahr begonnen und es sofort in die Mannschaft geschafft, in der auch Sophie spielt.

Beide mögen das abwechslungsreiche Training im Verein. „Wir spielen auch immer Spiele“, berichtet Anton und Sophie verrät, dass ihr von allen „Himmel und Hölle“ am besten gefällt. Aber besonders das Training am Netz begeistert die Kinder. Es sei toll gegeneinander zu spielen, sagt Lara, die sich im ersten Jahr schon verbessert hat: „Früher musste ich den Ball beim Aufschlag noch auftippen lassen. Heute brauch ich das nicht mehr!“ Anton selbst merkt nicht, dass er sich entwickelt hat. Seine Mama aber: „Sie sagt, dass ich schon richtig gut spielen kann“, erzählt er stolz.

Passend zu Weihnachten haben die Trainer noch eine Überraschung mitgebracht: Einen großen Sack voller Geschenke und eine Dose voller Süßigkeiten. Na dann: Frohe Weihnachten!

### 1000 Euro vom Landessportbund NRW

- Vom Landessportbund NRW hat der TC Laasphe für seine **Kooperation mit der Grundschule Niederlaasphe** 1000 Euro bekommen.
- Das Geld wurde in neue Netze, Bälle oder die Trainerausbildung investiert. „Dadurch sind wir **super ausgestattet**. Die Spende hat uns gut getan“, betont Jörg Hochdörffer, Jugendwart des TC.
- Mit der „Ballschule Heidelberg“, an der die **Trainerfortbildung** stattfand, plant der Verein im nächsten Jahr eine gemeinsame Aktion.
- **Informationen** auf der Homepage www.tc-laasphe.de.

# Sehr gute Leistungen und ein hohes Maß an Disziplin

Sportler der Karateabteilung des TV Laasphe legen erfolgreich ihre Gürtelprüfungen ab. Neuer Schnupperkurs nach den Osterferien

**Machten sich mit Bestehen der Prüfung selbst ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk: Die erfolgreichen Karateka des TV Laasphe.** FOTO: VEREIN

**Bad Berleburg.** Siebzehn Mitglieder der Karateabteilung des TV Laasphe haben jetzt erfolgreich ihre Gürtelprüfungen abgelegt.

Bernhard Büscher legte in Hilchenbach vor Simone Baumgärtel (2. Dan) die Prüfung zum 2. Blaugurt (4. Kyu) ab. In Bad Laasphe beendeten neun Kinder den von Dr. Wolfram Schneider (1. Kyu) geleiteten Anfängerkurs unter den kritischen Augen von Melanie Dömer (2. Dan) mit der Prüfung zum 9. Kyu (Weißgurt). Außerdem bestanden sieben Karateka die Prüfung zum 7. Kyu (Orangegurt).

Alle Prüflinge zeigten in den Disziplinen Kihon (Grundschultechniken), Kata (Formenlauf) und Kumite (Partnerkampf), wie Melanie Dömer betonte, sehr gute Leistungen und ein hohes Maß an Disziplin und Konzentration.

Im Einzelnen bestanden die Prüfung zum 9. Kyu: Clara Hanschmann, Frieda Hesselbach, Benjamin Kress, Fabian Lachnitt, Sarah Lehmann, Nico Müsse, Larissa Reuter, Tim Schmidt und Sophie Siegmund. Bis zu den Osterferien werden sich die Prüflinge auf den Erwerb des 8. Kyu (Gelbgurt) vorbereiten.

Zu den neuen Orangegurtträgern gehören jetzt Selma Blöcher, Annalena Büscher, Alexander Cierpka, Sahra Ghalebisaki, Hannah Schneider sowie Tamara und Vanessa Schönhardt.

Nach den Osterferien wird voraussichtlich ein neuer Schnupperkurs unter der Leitung von Dr. Schneider stattfinden.

*Weitere Informationen unter* **www.karate-laasphe.de**